

Ansprüche:

1. Gerät zur Kernspinresonanztherapie, umfassend eine
Einrichtung zur Erzeugung eines magnetischen
5 Wechselfeldes, eine Einrichtung zur Erzeugung eines
quer zum magnetischen Wechselfeld verlaufenden
magnetischen Feldes, insbesondere eines Sweepfeldes,
sowie eine Vorrichtung zum Strecken eines Benutzers.
- 10 2. Gerät zur Kernspinresonanztherapie nach dem
vorstehenden Anspruch, dadurch gekennzeichnet, dass
die Vorrichtung zum Strecken des Benutzers Gurte zum
Anlegen sowie zumindest eine Zugvorrichtung für einen
Gurt umfasst.
- 15 3. Gerät zur Kernspinresonanztherapie nach einem der
vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass
die Vorrichtung zum Strecken des Benutzers eine
verschiebbare Platte umfasst, insbesondere eine als
20 verschiebbares Mittel- oder Endteil ausgebildete
Platte.
4. Gerät zur Kernspinresonanztherapie nach dem
vorstehenden Anspruch, dadurch gekennzeichnet, dass
25 die Platte über einen stirnseitigen Antrieb
verschiebbar ist, insbesondere einen Antrieb mit einer
Gewindespindel.
5. Gerät zur Kernspinresonanztherapie nach einem der
30 beiden vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet,
dass die Vorrichtung zum Strecken des Benutzers als

auf ein Gehäuse aufsetzbares Modul ausgebildet ist.

- 5 6. Gerät zur Kernspinresonanztherapie nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass mittels der Vorrichtung zum Strecken des Benutzers, insbesondere über eine Zugvorrichtung, eine periodisch wechselnde Kraft erzeugbar ist.
- 10 7. Gerät zur Kernspinresonanztherapie nach dem vorstehenden Anspruch, dadurch gekennzeichnet, dass die Frequenz der periodisch wechselnden Kraft 5 bis 1 kHz beträgt.
- 15 8. Gerät zur Kernspinresonanztherapie nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Vorrichtung zum Strecken des Benutzers einen Aktuator zum Aufbringen einer Schwingung auf eine Zugvorrichtung umfasst.
- 20 9. Gerät zur Kernspinresonanztherapie nach dem vorstehenden Anspruch, dadurch gekennzeichnet, dass der Aktuator ausgebildet ist, mit einer Frequenz zwischen 1 und 500 Hz, bevorzugt zwischen 30 und 80 Hz, zu schwingen.
- 25 10. Gerät zur Kernspinresonanztherapie nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Gerät eine Steuereinrichtung für die Einrichtung zur Erzeugung des magnetischen Wechselfeldes und zur
- 30 Steuerung des Sweepfeldes sowie zur Steuerung der

Vorrichtung zum Strecken des Benutzers umfasst.

11. Gerät zur Kernspinresonanztherapie nach dem
vorstehenden Anspruch, dadurch gekennzeichnet, dass
5 mittels der Steuerung eine von einer Zugvorrichtung
erzeugte Frequenz an eine Frequenz des Sweepfeldes
gekoppelt ist.
12. Gerät zur Kernspinresonanztherapie nach einem der
10 vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass
das Gerät zur Kernspinresonanztherapie eine Liege für
den Benutzer umfasst, wobei seitlich an der Liege zwei
Seitenteile mit jeweils einer Spule angeordnet sind,
welche Teil der Einrichtung zur Erzeugung des
15 Sweepfeldes sind und/oder dass die Vorrichtung zum
Strecken des Benutzers eine Kraftmesseinrichtung
umfasst.
13. Modul zum Strecken eines Benutzers, insbesondere
20 für ein Gerät zur Kernspinresonanztherapie nach einem
der vorstehenden Ansprüche, umfassend einen auf ein
Gehäuse aufsetzbaren Rahmen mit zumindest zwei
Platten, die eine Liegeflächen bilden, wobei eine der
Platten gegenüber der anderen Platte mittels eines
25 Antriebs verschiebbar ist.
14. Modul zum Strecken eines Benutzers nach dem
vorstehenden Anspruch, dadurch gekennzeichnet, dass
das Modul drei oder mehr als drei, insbesondere auch
30 fünf Platten umfasst, wobei zumindest eine mittlere
oder vordere oder jede der Platten verschiebbar ist,

insbesondere auf Schienen, die am Rahmen angeordnet sind, insbesondere mittels eines Antriebs, der eine zumindest abschnittsweise unter einer nicht verschiebbaren Platte laufende Spindel oder Stange umfasst.

15. Modul zum Strecken eines Benutzers nach einem der beiden vorstehenden Ansprüche, bei welchem zumindest eine der Platten, bevorzugt mehr als eine der Platten, zumindest in drei Richtungen des Raums unabhängig verschiebbar ist, wobei in einer Richtung, vorzugsweise vertikalen Richtung das distale Ende der Platte anhebbar ist, an welchem vorzugsweise Lineartranslatoren angeordnet sind und hierdurch die Platte an deren distalen Ende, somit deren Fußende anhebbar und absenkbar ist.

16. Modul zum Strecken eines Benutzers nach einem der drei vorstehenden Ansprüche, bei welchem zumindest eine der Platten, bevorzugt mehr als eine der Platten auch in zumindest zwei zueinander orthogonalen Richtungen jeweils unabhängig verdrehbar ist.

17. Modul zum Strecken eines Benutzers nach einem der vier vorstehenden Ansprüche, bei welchem die Platten, insbesondere bis zu fünf oder mehr einzelne Liegenplatten umfassen, vorzugsweise jeweils ein quer, insbesondere senkrecht zur jeweiligen Längsrichtung der Platte angeordneter Lagerpunkt oder eine Lagerstange vorgesehen, um eine Verstellung, insbesondere Verkipfung der einzelnen Platte der Liege

um die jeweilige Achse des Lagerpunktes mechanisch oder elektrisch angesteuert zu ermöglichen.

18. Verfahren zur Steuerung eines Geräts zur
5 Kernspinresonanztherapie, insbesondere eines Geräts zur Kernspinresonanztherapie nach einem der vorstehenden Ansprüche, wobei mittels einer Steuereinrichtung ein magnetisches Wechselfeld und ein
10 quer dazu stehendes Sweepfeld erzeugt werden, mittels derer Kernspinresonanzen im Gewebe eines Benutzers erzeugt werden, wobei der Benutzer während der Erzeugung von Kernspinresonanzen mittels einer von der Steuereinrichtung angesteuerten Zugvorrichtung
15 gestreckt wird.